

Credit Suisse: Höchster Verlust seit 2008

Zürich. Die krisengeplagte Schweizer Großbank Credit Suisse hat 2022 das schlechteste Ergebnis seit der Finanzkrise eingefahren. Abschreibungen im Zusammenhang mit dem laufenden Konzernumbau und der Ertragseinbruch der Investmentbank brockten dem Institut einen Verlust von 7,29 Milliarden Franken (knapp 7,4 Milliarden Euro) ein, wie Credit Suisse am Donnerstag mitteilte. 2008 hatte Credit Suisse mit 8,2 Milliarden Franken letztmals mehr verloren als 2022. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/444614.credit-suisse-hoehster-verlust-seit-2008.html>